

Ablage :-)

Beitrag von „neleabels“ vom 12. November 2008 05:50

Zitat

Original von Bear

Festplatten können den Dienst quittieren, Sicherungs-CDs sind ebenfalls nicht ewig haltbar, so manches geht verloren...

Auf zwei unterschiedlichen Festplatten (nicht Partitionen!) automatisch gespiegelte Dateien geben mir ziemlich gute Reaktionsmöglichkeiten, da es unwahrscheinlich ist, dass beide Geräte gleichzeitig kaputt gehen - das ist der Gedanke, der hinter RAIDs steht, wobei ich als Privatanwender nicht einmal einen unterbrechungsfreien Betrieb brauche. Es liegt aber im Bereich der Möglichkeiten, dass alle Festplatten gleichzeitig geschrottet werden, z.B. durch Blitzschlag. Für den Fall mache ich immer noch regelmäßig DVD-Backups.

DVD-Rams sind sehr haltbar, die Industriespezifikation sieht eine Lebensdauer von 30 Jahren vor. Die reize ich aber sowieso nie aus, da ich sowieso regelmäßig (als Spielernatur ca. 1-2 mal im Monat 😊) neue Backups mache. Die bewahre ich dann ca. 1/2 Jahr auf und schmeisse die älteste DVD dann weg. Das bedeutet, dass ich meine Daten größtenteils mehrfach redundant gesichert habe. Da kann eigentlich nicht allzuviel passieren.

Wenn mir die Bude abbrennt, habe ich allerdings Pech gehabt - das Problem hätte ich allerdings auch mit Papierordnern.

Zitat

Ich habe vor einigen Wochen einen kostenlosen Dienst im Internet gefunden (<http://www.humyo.com/>), dort kann man sehr komfortabel die Dateien wie auf einer Festplatte verwalten

Hm. Ich glaube, dass die Lebensdauer von Internet-Gratisangeboten im Zweifelsfall noch geringer ist, als die einer CD-Rom und die ist schon gering. :tongue: Hier liegt der Vorteil doch eher darin, auf Daten von räumlich voneinander entfernten Computern zuzugreifen - wenn man dann in Kauf nehmen möchte, dass die eigenen Daten unkontrolliert irgendwo auf dem Server fremder Leute rumliegen.

Nele